

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 70 (1992)
Heft: 3

Rubrik: Die Bank gibt Auskunft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Bank gibt Auskunft



Dr. Emil Gwalter

Soll man Sparhefte in Sparkonti umwandeln?

Die Banken empfehlen gerade in letzter Zeit Konten anstelle von Sparheften. Sie geben an, ein Sparheft sei ein Wertpapier, könne abhanden kommen, sie seien nicht verpflichtet, den Vorweiser zu identifizieren. Geht es vielleicht nicht nur darum, dass ein Sparkonto für die Bank weniger Aufwand bringt? Empfehlen Sie, Sparhefte aufzuheben und in Sparkonti umzuwandeln?

Punkto Sicherheit der Anlagen sind Sparhefte und Sparkonten

gleichgestellt. Wer aber einmal ein Sparheft verloren hat oder wem eines abhanden gekommen ist, der kennt den Unterschied sehr wohl. Es muss ein umständliches Kraftlos-Erklärungsverfahren eingeleitet werden. Wird ein Sparheft (zum Beispiel durch einen Dieb) missbraucht, haftet die Bank nur, wenn ihr grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann.

Sparkonten sind nicht nur für die Bank weniger aufwendig, sondern auch für den Bankkunden. Zinsnachträge etc. erfolgen automatisch und machen den Gang zur Bank überflüssig.

Viele Banken gewähren den Inhabern von (Alters-)Sparkonten Zusatzleistungen wie Vergütungsaufträge, ständige Aufträge, Eurocheque-Karten und Eurocheques, die sie den Inhabern von Sparheften nicht gewähren können.

Ich empfehle Ihnen – unter anderen – aus folgenden Gründen die Umwandlung Ihres Sparheftes in ein Sparkonto: Es kann vorkommen, dass man nicht mehr weiß, wo man das Sparheft hingelegt hat. Zudem werden Fälle von Einbruch, Diebstahl und gewaltsamer Beraubung namentlich gegenüber älteren Leuten leider immer häufiger. Ein Sparkonto beinhaltet diese Gefahren nicht in sich.

Sammlung bewerten lassen und zum Kauf anbieten?

Bei Münzen gibt es sogenannte kurante Münzen wie Goldvreneli, Krügerrand usw. Sie werden täglich gehandelt, und ihre An- und Verkaufspreise sind im Börsenteil der Tageszeitungen publiziert. Jede Bank kann Ihnen hierüber ebenfalls Auskunft geben.

Daneben gibt es die sogenannten unkuranten Münzen. Dies sind antike Stücke mit Seltenheitswert. Hier wird der Preis durch Angebot und Nachfrage bestimmt. Seltenheitswert und Zustand der Münzen sind entscheidende Faktoren.

Gewisse Banken haben eine eigene Münzabteilung, wo kurante und unkurante Münzen gekauft und verkauft oder auch bewertet werden können. Hier können Sie eine unverbindliche Bewertung Ihrer Münzsammlung einholen. Eventuell können Sie dort auch Adressen von weiteren Münzliebhabern erfahren.

Ich rate Ihnen, unbedingt bei einer dieser Stellen eine «offizielle» Bewertung Ihrer Sammlung einzuholen, bevor Sie mit irgend jemandem handelseinig werden. Eventuell kann es sich auch lohnen, die kuranten und die unkuranten Münzen separat zu verkaufen.

Informationen sind z.B. erhältlich bei:

Schweizerische Kreditanstalt, Monetarium, Bahnhofstrasse 89, 8021 Zürich, Tel. 01/333 30 94.

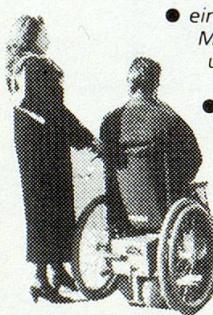
Schweizerischer Bankverein, Numismatik, Poststrasse 3, 8001 Zürich, Tel. 01/215 15 18.

Schweizerische Bankgesellschaft, Bahnhofstrasse 45, 8001 Zürich, Tel. 01/234 11 11.

Dr. Emil Gwalter

ROLLSCHUB

Die Muskelkraft für jeden Rollstuhl



- einfache und schnelle Montage und Demontage
 - leicht bedienbar
 - grosse Reichweite
 - Garantie: 1 Jahr
- unverbindliche Beratung durch:

Stefan Grüter
Stump Elektrofahrzeuge

9240 Uzwil
073-518202

Wie soll ich meine Münzsammlung verkaufen?

Seit 18 Jahren hüte ich eine Münzsammlung, die ich jetzt veräußern möchte. Doch wie? Ich bin schwer sehbehindert. Gegenwärtig bin ich daran, mein Haus zu verkaufen und ins Altersheim überzusiedeln. Wo kann ich eine